

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

288 (17.10.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Zweites Blatt. Donnerstag, den 17. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 66 500. I. Die Wahl der Abgeordneten der Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe zur Kreisversammlung betr.
In diesem Jahre läuft die Amtsdauer der beiden Abgeordneten der Gemeinden zur Kreisversammlung
Bürgermeister Zimmermann in Graben,
Alt-Bürgermeister Fahrer in Grünwinkel

ab.
Es ist daher die Neuwahl zweier Abgeordneten vorzunehmen.
Die Gemeinderäte werden gemäß § 41 der Wahlordnung für die Kreisversammlung vom 19. August 1886 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 365 — aufgefordert, unverzüglich die Wahl derjenigen Vertreter aus ihrer Mitte vorzunehmen, welche an der Wahl der Abgeordneten teilnehmen sollen.
Das Ergebnis der Ernennung ist unter Vorlage des hierüber aufgenommenen Protokolls spätestens bis 11. November ds. Js. anher anzuzeigen.
Gemäß § 42 der Wahlordnung und § 2 Abs. 2 des Verwaltungsgesetzes haben abzuordnen:

der Stadtrat Karlsruhe 5 Mitglieder
die Gemeinderäte Blankenloch, Darlanden, Eggenstein, Graben, Knielingen und Leutschneurent (mit je über 2000 Einwohnern) je 2 Mitglieder,
die Gemeinderäte der übrigen Gemeinden je 1 Mitglied.

Bei der Ernennung der Wahlberechtigten ist genau nach den Vorschriften des § 43 der Wahlordnung zu verfahren.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.
v. Krafft-Ebing.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band II D. Z. 331 Seite 671/2 zur Firma J. Schöber, Karlsruhe: der bisherige Inhaber Photograph Karl Obrist hat das Geschäft übertragen auf seine Ehefrau Ella Anna geb. Heynichen hier, welche solches unter der bisherigen Firma weiterführt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei der Uebernahme des Geschäfts durch Frau Ella Anna Obrist ausgeschlossen. Dem Karl Obrist, Photograph hier, ist Procura erteilt.
2. Band III D. Z. 185 Seite 373/4 zur Firma Maschinenfabrik Heinrich Mohr Nachf., Mohr & Böhm, Karlsruhe: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Marie Mohr ist aus dem Geschäft ausgetreten; dieses ist übergegangen auf die bisherige Gesellschafterin Elisabeth Böhm und wird von dieser als Einzelinhaberin unter der bisherigen Firma weitergeführt.
3. Band IV D. Z. 36 Seite 85/6: Firma und Sitz: Karlsruher Papierwarenfabrik Sigmund Wolf, Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Kaufmann Sigmund Wolf Bwe., Janette geb. Bernheimer in Destrungen und Emil Wolf, Kaufmann, Karlsruhe. Prokurist: Wilhelm Wolf, Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1907 begonnen.
4. Band IV D. Z. 37 Seite 87/8: Firma und Sitz: Leon Schwarzenberger, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Leon Schwarzenberger, Kaufmann, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

An der

Gewerbeschule Karlsruhe

werden im Wintersemester 1907/08 für

Gesellen, Gehilfen und Meister

folgende Kurse eingerichtet:

1. Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung; sie zerfallen in solche mit nur theoretischem und in solche mit nur Fachzeichen-Unterricht.
2. Sandvergoldkurs.
3. Feizerkurs.
4. Weiterbildungskurs für Buchdruck-Maschinenmeister.
5. Weiterbildungskurs für Schriftsetzer.
6. Weiterbildungskurs für Maler (Leinwand- sowie Holz- und Marmormalen).
7. Weiterbildungskurs in Volkswirtschaftslehre (Vortragsabende mit anschließender Diskussion).

Auf Antrag können bei genügender Beteiligung auch hier nicht angeführte Kurse eingerichtet werden.

Kursdauer: 4. November 1907 bis gegen Ostern 1908.

Unterrichtszeit: für die einzelnen Kurse sind in der Regel wöchentlich an 2 Abenden je 2 Unterrichtsstunden von 1/2 8—1/2 10 Uhr vorgesehen.

Schulgeld: für die unter 1 bis mit 6 angeführten Kurse je 3 M., für den Kurs in Volkswirtschaftslehre 1 M., zahlbar bei der Anmeldung.

Anmeldungen werden bis zum 28. ds. Mts. auf der Kanzlei der Schule, Zirkel 22, an Werktagen von 7—9 Uhr abends und an Sonntagen von 11—12 Uhr morgens entgegengenommen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Kuhn.

21.

Douglasstraße 11

ist ein schönes Mansardenzimmer mit Küche an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Goethestraße 37

ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Bad sowie reichlichem Zubehör, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Humboldtstraße 23

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 25 im 4. Stock.

Karlstraße 69

ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Bad, Speisekammer, heller Diele und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 30

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Badezimmer, Klosett, freie Aussicht nach dem Fasangarten und Schloß, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Kriegstraße 184

ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Bad, sowie Garten zu vermieten. Preis 650 M. Näheres daselbst oder bei Kuentzle, Bismarckstraße 63 a.

Moltkestraße 1 (Südweststadt),

Neubau — offene Bauweise — zu vermieten auf sofort oder später im 2. und 3. Stock, rohe, modern ausgestattete 4 Zimmer-Wohnungen mit geschlossener Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, Mansarde etc. Zu erfragen parterre. 33.

Abonnements-Vorträge

im evangelischen Vereinshaus Karlsruhe,
Adlerstraße 23.

Winter 1907/1908.

Programm.

1. Sonntag, den 20. Oktober 1907, abends 6 Uhr, Herr Pfarrer Schwarz (Karlsruhe) über: „J. G. Hamann, ein deutscher Prophet“.
2. Sonntag, den 27. Oktober 1907, abends 6 Uhr, Herr Pfarrer D. Grünberg (Strasbourg) über: „Ist Religion Privatsache?“.
3. Sonntag, den 8. Dezember 1907, abends 6 Uhr, Herr Missionsinspektor D. Dehler (Basel) über: „Mission und Kolonialpolitik“.
4. Sonntag, den 12. Januar 1908, abends 6 Uhr, Herr Universitäts-Professor Dr. Bachmann (Erlangen) über: „Warum glauben wir im 20. Jahrhundert noch an Gott?“.
5. Sonntag, den 2. Februar 1908, abends 6 Uhr, Herr Oberkirchenrat Maier (Karlsruhe) über: „Der Hebermensch als Antichrist“.
6. Sonntag, den 23. Februar 1908, abends 6 Uhr, Herr Universitäts-Professor D. Vornhäuser (Marburg) über: „Adam und Prometheus“.
7. Sonntag, den 8. März 1908, abends 6 Uhr, Herr Universitäts-Professor D. R. Seeberg (Berlin) über: „Wer war Jesus?“.

Abonnements-Preise:

Für 1 Person: Sämtliche Vorträge 3 M., 1 Platz in der vorderen reservierten Saalhälfte 4.50 M., für 3 Personen (Familienkarte) für sämtl. Vorträge 5 M., 3 Plätze in der vorderen reservierten Hälfte 9 M., für 1 Person: Einzelportrag 1 M., Empore 50 Pfg.

Zum Abonnement ladet freundlichst ein

Der Vorstand des Evangel. Vereins.

Abonnementskarten sind täglich auf unserem Vereinsbureau, Frommelhaus, Kreuzstraße 23, im Laden des Christenvereins, Kreuzstraße 25, bei Herren Müller & Gräff, Kaiserstraße 80 a, Bestendstraße 63 und Seminarstraße 6, sowie bei Herrn Ernst Kundt, Kaiserstraße 144, zu lösen.

Fleischpreise vom 15. Oktober bis 1. November 1907

nach Angabe der Metzgerei:

| | per 1/2 Kilo | 84—88 Pfg. |
|---|--------------|------------|
| Schensfleisch | 80—84 | 80—84 |
| Rindfleisch | 80—84 | 80—84 |
| Kuhfleisch | 80—86 | 80—86 |
| Kalbfleisch | 76 | 76 |
| Schweinefleisch mit Schwanz und Beilage | 86 | 86 |
| Schweinebraten und Kotelett mit Beilage | 70—90 | 70—90 |
| Hamelfleisch | | |

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 18. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug gegen bar versteigert:

1 elegante Schlafzimmereinrichtung, Mahagoni, bestehend aus: 1 Schrank mit Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelauflage, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 kleine Schifftoniere mit Schubladen, 2 Stühlen, 1 Wandbrett, 1 Handtuchhalter in Nußbaum, 1 großer Salonspiegel mit Konsole, 3 Stühle, engl. Rennpferde, 1 Kassenschrank, ferner: 1 Schifftoniere, 1 Schrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Planino, 1 Tafelklavier, 1 Nachttisch, 1 Gaslüfter, 1 französisches, zweifachstriges Bett, eichen, mit Kopf, Haarmatratze und Polster, 2 halbfranzösische, komplette Betten, 1 beinabe neuer Divan, 2 Hauteuils mit Einrichtung und 1 Hauteuil ohne Einrichtung, 1 Aquarium, 2 Blumentische, 1 Kinderwaschtisch, 1 kleine Zinkbadewanne, 1 Nähmaschine, 1 Regulateur, 2 Wanduhren, 1 Gaslüfter, 1 Erdölglühlampe, 1 Nähkorb, 1 Messerputzmaschine, 1 Schmalzpresse, 1 Koffer, 1 Kithar, Garderobehalter, Damastleiderbüsse, 1 Klavierstuhl, 1 Waschwanne, 1 Bettrost, 2 große Cocosläufer, Violinständer, 1 Schühwand, Blumenkörbe, 1 Paar grüne Vorhänge, 1 Erdölglühlampe, gute Herrenkleider für große Figur, als: Frack, Jackett- und Zoppenanzüge, Leberzieher, Hosen, 1 kupferne Bratpfanne und 2 Kasserollen, 2 Klavierlampen und 1 Fülllofen,

wozu Liebhaber höchst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 146, elegantes neues Haus, vier Zimmer, Badezimmer, möbliert oder unmöbliert sofort oder später zu vermieten. Näheres 4. Etage, beim Hausmeister zu läuten.

Vorholzstraße 48

ist eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und sonstigem Zubehör und prächtiger Aussicht per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 104 III.

Herrschaftswohnung,

der Neuzeit entsprechend, ist auf sogleich zu vermieten:

Amalienstraße 59 (Neubau),

4 Zimmer im Stoc mit reichlichem Zubehör. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stoc.

Kaiserstraße 239

ist der 2. oder 3. Stoc (5—7 Zimmer) neu hergerichtet, auf sogleich zu vermieten.

6 Zimmerwohnung,

2. Stoc, mit Balkon, Badezimmer, 2 geschlossenen Verandas nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Schlüssel und Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stoc.

Mühlburg.

Rheinstraße 57 ist der 3. Stoc, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. Auskunft Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

Herrschaftswohnung.

— Wendtstraße 17 sind eine Treppe hoch sechs schöne Zimmer, Bad nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Kornsand, Kaiserstraße 56 oder Kaiser-Allee 80.

Eine 2 Zimmerwohnung, ein Atelier oder Werkstätte

mit Nordlicht sind in der Leopoldstraße zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48 im Laden. 3.2.

— Kostenlos erhalten

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypotheksbureau

K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8—9, 11—1 und 5—7 Uhr.

Laden

mit anstoßendem Zimmer und
Laden mit 4 Zimmer-Wohnung
zu vermieten. Näheres Amalienstraße 13, 2. Stoc.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stoc rechts.

Laden mit Wohnung.

— Amalienstraße 25a, gegenüber dem Wochenmarkt und der Reichspost, in zentraler Lage, ist ein schöner Laden mit Kontor und anschließender 3 Zimmerwohnung, auch für Engros-Geschäfte und Bureauzwecke geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stoc.

Laden zu vermieten

in der Kaiser-Passage, großes Lokal mit 8 Schaufenstern und 3 Eingängen (eventl. mit Wohnung). Näheres Kaiser-Passage 28 II im Bureau.

Laden mit Wohnung.

— Augartenstraße 56 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sofort zu vermieten.

Bureaus

von 5 oder 11 Zimmern, 1 Treppe hoch, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, per 1. April event. früher zu vermieten.

Näheres Steinstraße 23, Druckerei-Bureau.

Bureau-Räume,

Fabrik- und Lager-Räume
sind auf sofort oder später bezugsbar im Hause Waldhornstraße 21 zu vermieten.

Werkstätte.

*2.2. Ein oder zwei schöne Werkstätten, sowie zwei Mansardenwohnungen sind auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 34, parterre.

Werkstatt

im Seitenbau auf sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

Räume zu vermieten.

*2.2. Ein heller, größerer und ein kleinerer Parterreräum, als Magazin, Bureau oder sonstige Zwecke verwendbar, sind zu vermieten. Näheres Müppurterstraße 2a im 2. Stoc.

Möbel aller Art, auch sonstige Gegenstände, können in meinem Lagerhaus unter Garantie und billigster Berechnung aufbewahrt werden.

L. Scharf, Werderstraße 11, parterre.

Magazin,

großes helles, sofort oder später zu vermieten: Friedenstraße 9.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Per 1. April 1908 suche ich eine modern ausgestattete, schöne 6-7 Zimmerwohnung, möglichst mit Balkon und Veranda. Preislage 1500 Mark. Alter Stadtteil bevorzugt. Offerten unter Nr. 6487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 4, 4. Stock, in seinem ruhigen Hause, ist ein sehr schönes, großes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten.

— Elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist wegen Verlegung auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, drei Treppen hoch, nächst der Krieg- und Gartenstraße.

— Hübsch möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

mit schönem Schreibtisch per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer

in schönster Lage,

Ecke der Kaiserstraße und des Marktplatzes, auch vorzüglich für Bureauzwecke passend, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 141 im 2. Stock links, Eingang Marktplatz.

Weinbrennerstraße 31

in seinem ruhigen Hause, sind zwei große, helle, sehr schön ausgestattete Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. Wenn gew., gute Pension.

Jollystraße 10

ist ein gut möbliertes Manfardenzimmer oder unmöbliert mit Küche zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Unmöbl. Zimmer.

— 1-2 helle, große Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

Manfardenzimmer,

unmöbliert, mit Kochofen und auf Wunsch mit Kammer sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 34 II.

Kriegstraße 161,

eine Treppe links, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *3.2.

Zimmer mit Pension.

— Leopoldstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension und aufmerksamer Bedienung sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

— Gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Friedenstraße 20

ist ein gut möbliertes Zimmer (hochparterre) sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.3.

Mühlburg.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Artillerie-Kaserne auf sogleich zu vermieten. Näheres Lindenplatz 6, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, zu vermieten: Kaiserstr. 124.

Zwei Zimmer zu vermieten.

6.2. In seinem Hause der Kriegstraße sind 2 gut möblierte Zimmer an einen feinen Herrn zu vermieten. Näheres durch K. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Pension gesucht.

2.2. Junger Spanier (Polytechniker) sucht gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension in besserem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6544 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

sucht schönes, fein möbliertes Zimmer in zentraler Lage der Stadt. Offerten unter Nr. 6574 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

II. Hypothek

von 15 000 Mk. wird auf ein rentables Geschäftshaus in der Südstadt auf 1. Januar 1908 aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.

— 8000-10000 Mark werden als II. Hypothek auf prima Objekt von pünktlichem Zinszahler auf sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine II. Hypothek

von 10 000-12 000 Mk. mit 5% Zins wird auf ein sehr gutes Objekt von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4694 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen,

das selbständig kochen kann und sich auch willig häuslichen Arbeiten unterzieht, gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Frau Pfützner,
Rüppurrerstraße 35.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Gesucht per sogleich ein jüngeres tüchtiges, anständiges Mädchen für Hausarbeiten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau, 2. Stock.

Mädchen gesucht.

*2.2. Ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sogleich gesucht. Zu erfragen Karlstraße 24 II.

Mädchen,

das bürgerliche Küche und Hausarbeit versteht, auf 1. November gegen hohen Lohn in kleine Familie gesucht: Eisenlohrstraße 35 III. *3.2.

Mädchen,

ein fleißiges, ehrliches, welches bürgerlich kochen kann, findet bei hohem Lohn angenehme Stelle. Näheres Jähringerstraße 21. 3.3.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt **Witwe,** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Segr. 1879. *2.1.

Abfüller,

stadtkundig, der auch mit Pferden umzugehen versteht, gute Zeugnisse in dieser Branche aufweisen kann, in ein hiesiges Mineralwasser-Geschäft gesucht. Offerten sind unter Nr. 6539 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Ein Mädchen,

welches einfach bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 67, Hinterhaus, 2. Stock. *

R. Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Reiter Wwe.,

Bahnhofstraße 4, nächst der Rowack-Anlage.

Fräulein,

tüchtig im Nähen und Kochen, sucht für ständig oder als Aushilfe Stellung. Offerten unter Nr. 6575 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Filiale oder Agentur-Geschäft

sucht ein tüchtiger, kaufmännisch gebildeter Geschäftsmann in seinem in bester Lage der Stadt gelegenen Nebenladen zu übernehmen. Gest. Offerten unter Nr. 6525 befördert das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Ein Unteroffizier,

7 Jahre Dienstzeit, sucht eine Lebensstellung als Verwalter, Magazinier oder Portier in einer Fabrik, auch Aufseher oder Bureauarbeiter. Derselbe hat schon ein Jahr eine Kompanie-Kammer verwaltet. Offerten unter Nr. 6486 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige Frau, welche jeder Arbeit vorstehen sowie selbständig kochen kann, sucht Beschäftigung; ebenso sucht auch eine ältere Person ein Zimmer, womöglich mit kleiner Küche. Näheres Karlstraße 33, Hinterhaus rechts, 1. Stock.

Weißstickerei.

*3.1. Namen von 20 Pfg. an, sowie ganze Aussteuern werden genäht und festoniert: Friedenstraße 10 I.

Der Tiroler Krautschneider Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- und Rüben einschneiden.** Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Bölle Nachf.,** Feinbäder, Blumenstraße 25 im Laden, und im **Gasthaus zu den „Drei Königen“**, Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

Bersteigerungen

von Fahrnissen und Waren werden jederzeit bei billigster Berechnung übernommen, auch werden einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungen gegen bar angekauft im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann, Jähringerstraße 29.** 8.7.

Haus-Verkauf.

In bevorzugter bester Miets- und Geschäftslage der **Gartenstraße** ist ein rentables, hübsches Haus mit 4 resp. 5 Zimmerwohnungen zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten Näheres auf Offerten unter Nr. 6484 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Haus-Verkauf.

In sehr guter Altstadtlage (alte Weststadt) ist ein sehr gut rentables Haus, in welchem schon seit vielen Jahren eine sehr gut gehende Kolonialwaren- und Gemüsehändler (altrenommiert) betrieben wird, besonderer Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Selbstreflektanten erhalten unter Nr. 6523 im Kontor des Tagblattes nähere Auskunft. *2.2.

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug ist in der **Sttlingerstraße** ein 3 1/2 stöckiges Herrschaftshaus mit großem Hof und 1000 qm Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6535 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Ein Leinosen

für Schreiner ist unter Garantie umständehalber sehr billig zu verkaufen: **Luisenstraße 45.**

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein sehr schönes, fast neues 6 Zimmerhaus mit Garten, neuzeitlich elegant ausgestattet, ist umständlicher sehr billig

zu verkaufen
oder gegen gut gelegene Baupläne

zu vertauschen.
Selbstinteressenten werden gebeten, ihre Offerten unter Nr. 6527 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

2 große, lackierte, eintür. Kleiderschränke, 1 runder Tisch, 1 Küchentisch, 1 gepolstertes Fauteuil, 1 runder Junfer & Ruh-Ofen (Nr. 1), 1 fl. Gasofen. Anzusehen von 9-4 Uhr Bismarckstraße 41 I.

6.5. Einen Posten neue Federbetten und neue Vorhänge, ferner 2 Tafellaviere, 1 neue Kücheneinrichtung, Dienstbotenbetten, 1 neue Schlafzimmereinrichtung, gebrauchte und neue Bettladen, Schifftonieres, ein- und zweitägige Schränke, echtes Silberbesteck, Drilling, Doppelflinte, Motor-Zwei- und Dreiräder, Gepäckdreiräder und verschiedene Hausrat hat billig zu verkaufen: **Heinrich Karrer**, Expeditions-, An- und Verkaufs-Institut: Philippstraße 19 (Mühlburg). Telefon Nr. 1659.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Ein Herrschaftsherd,

107x71, mit Kupferschiff, Stange an zwei Seiten, Wärmeofen, Kohlenwagen, nicht gebraucht, ist sehr billig zu verkaufen: **Luisenstraße 45.** 3.3.

Gelegenheitskauf.

*4.4. Zwei tadellos erhaltene Bettstätten mit Patentsprungfeder-Matratzen sind wegen Wegzug preiswert zu verkaufen: Amalienstraße 88, 2. Stock. Anzusehen von 2 bis 5 Uhr. Händler verboten.

Motor-Drei-Rad „Adler“,

auch als Transportrad zu verwenden, sehr gut im Stande, läuft und zieht gut, sofort billig zu verkaufen. Anzusehen Philippstraße 19, parterre, morgens von 8-9 Uhr und nachmittags von 1-4 Uhr. —

Zu verkaufen.

* Rudolfstraße 25 II links ist eine beinahe neue Zinkbadewanne um den Preis von 16 Mk. zu verkaufen.

3.2.

Badeofen,

wenig gebraucht, umständlicher zu verkaufen. Näheres Welschenstraße 4 bei Lenhard im 1. Stock.

Ofen! Herd!

3.3. Ein Junfer & Ruh-Ofen Nr. 3, ein Stein-Kohlen-Ofen, ein Schlosserherd, gebraucht, in sehr gutem Zustande, sehr billig zu verkaufen: Luisenstraße 45 I.

Eichenholz,

zu Bauwecken zu verwenden, bis 11 m lang, ist zu verkaufen. **Christian Fleck**, Maurermeister, Dorfstraße 4. 6.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstraße 88.**

Französisch

1 Mark die Stunde erteilt
Mlle Simon, Erbprinzenstrasse 42,
vis-à-vis der Post.

Spitzenflöppeln=Unterricht

erteilt gründlich nach leicht faßlicher Methode
Frau **C. Lantermilch**, Kaiserstraße 201,
Eingang Waldstraße. *3.2.

Privat-Frauen-Arbeits- und Zuschneideschule

von **J. Weber**, aus der zur Zeit von den Schülerinnen die besten Dankfagungen und Anerkennungen in den Karlsruher Zeitungen veröffentlicht wurden, beginnen die Zuschneidekurse von neuem am 1. und 15. jeden Monats: Akademiestraße 27, nächst der Kaiser-Passage. Prospekte gratis.



Vix-Bara,
Heidsieck,
Mumm,
Burgoff,
Kupferberg,
Honkell,
Oppmann,
Reihlen
bei
Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

Neuen süßen

Thringer

empfeht

J. Forster,

zum „Rodensteiner“.

3.1.

Tee,

hochfeine russische und englische Mischungen,
per Pfd. Mk. 2.40.

Tee-Blum,

Kaiserstrasse 209.

4.1. Telefon 267.

Wollblumen-Pastillen

empfeht

Georg Dehler, Hof-Konditor,

Herrnstraße 18.

Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Auf morgen sowie jeden Freitag empfiehlt die bekannten **extrafeinen**

Schneckenmudeln, Fastnachtsküchlein

in bekannter Güte

H. Appenzeller,

Amalienstraße 27, Telephon 2465.

Bestellungen bitte frühzeitig.

Alva-Zwieback,

unübertroffen, gesetzlich geschützt, ärztlich empfohlen, empfiehlt

G. Höflich,

Zwieback-Fabrikation,

Marienstraße 12,

neben dem Apollo-Theater. —

Bratgänse,

Gafermaß, faub. ger., 7-10 Pfd. schwer, à 45 %, Enten 55 % verj. tägl. geg. Nachnahme Fr. Barsuhn, Gr. Heinrichsdorf bei Gr. Friedrichsdorf (Ostpreußen). *2.2.



1^a holländische

Schellfische

(auch Bratschellfische)

empfeht

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ



Auffallende Schönheit,

Jugendfrische Entfernung aller Hautunreinheiten u. Sommersprossen erzielen Sie sofort nur mit **Dr. Kuhn's Vional-Creme** 1,30 und Seife 50.



Die einzig wirklich empfehlenswerte Hautcreme. Hunderttausende von Dosen in Gebrauch. Nur echt mit dem Namen **Franz Kuhn**, Kronenparf., Nürnberg.

Hier: **H. Bieler**, Parf., Kaiserstr. 223.

Cocosmatten,

nur beste Qualitäten,

empfeht

in größter Auswahl

Emil Vogel, Hofl. Nachf.,

Bürstenfabrik,

3 Friedrichsplatz 3.

Rabatt-Marken.

Ein gutes
OLIVEN OEL VON
reinem, delikaten Geschmack
kauft man preiswert bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.



**Hausmacher Leinen
und Halbleinen**

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppelbreit, zu Leib- und
Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich
billig

Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstraße.
Rabatt-Spar-Marken.



J. Kovar,

Herrenmassgeschäft,
151 Kaiserstrasse 151.

Anfertigung eleganter Herren-
garderobe, auch bei Selbstlieferung
des Stoffes. 20, 10.
Billige Preise.
Rasche Bedienung.
Spezialität: Frack- und Gehrockanzüge.

**Schafwollenes
Strickgarn**

läuft nicht ein und filzt nicht, besonders zu
empfehlen für empfindliche Füße.
Nur echt zu haben bei

L. & S. Drenfuß,
Kriegstraße 8, Ecke Kronenstraße.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schwämme

in allen Preislagen
sowie

Frottier- und Waschartikel

in grosser Auswahl
empfiehlt

Luise Wolf Wwe.
4 Karl-Friedrichstr. 4.

Auserlesene Goldparmäne,
à Zentner 18 M. verf. gegen Nachnahme Lehrer
Albert, Neckarsteinach. *3.2.

Zahnbürsten,

anerkannt beste Qualität,
in allen Preislagen
empfiehlt

Emil Vogel, Hofl. Nachf.,
Bürstenfabrik,
3 Friedrichsplatz 3.
Rabatt-Marken.

Empfohlen für Jung und Alt:

A. Steindorf,
das Haus Zähringen und
seine Feen.

— Preis 50 Pfennig. —

J. Wegler'sche Buchhandlung,
Karlstraße 13.

Möbelfabrik und Lager

von
Pottiez & Schroff,
Werderstraße 57,

empfehlen ihr großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.
Infolge eigener Fabrikation und großer, vor-
teilhafter Einkäufe streng, reell und billig.
Komplette Ausstieuer in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Anficht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.
Aufarbeiten von Polstermöbeln bei billigster
Berechnung.



Wilh. Zimmermann

Geschäftsbücher-Fabrik

und Buchdruckerei

Kaiserstr. 32 * Teleph. 2062.

**Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos,**

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt grosse Auswahl
aparte Neuheiten

Elektrische
Klingeln-Contacte

2.1.



Die bedeutendsten
Meister des Klavier-
spiels sowie die
ersten musika-
lischen Kreise be-
nützen der uner-
reichten Ton-
schönheit und
Güte wegen
Flügel und Pianinos von **Bechstein,**
Blüthner,

Steinweg Nachf.
und **Steinway & Sons.**
Die erwähnten Fabrikate sind bei
Hoflieferant **Schweidgut,** Erbprinzen-
strasse 4, in schöner Auswahl zum
Verkauf aufgestellt.

Färberei Brink.

— Gegr. 1846. —

65 Filialen.

500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. Oktober 1907.

8. Abonnements-Vorstellung der Abteil. II
(gelbe Abonnementskarten).

Fidelio.

Oper in zwei Akten von **Freischütz.**
Musik von **Ludwig van Beethoven.**
Musikalische Leitung: **Dr. Georg Göhler.**
Szenische Leitung: **Mathias Schön.**

Personen:

- Don Fernando, Minister **Franz Röhle.**
- Don Pizarro, Gouverneur **Max Büttner.**
- einer Festung **Herm. Jablowler.**
- Florestan, Gefangener **H. v. Szekremessy.**
- Leonore, seine Gemahlin, **Hans Keller.**
- unter dem Namen „Fidelio“ **R. Warmersperger.**
- Rocco, Kerkermeister **Hans Buffard.**
- Margelline, seine Tochter **Eugen Kalnbach.**
- Jaquino, Pförtner **Ab. Bodenmüller.**
- Staatsgefängene **Max Schneider.**
- Ein Hauptmann **Soldaten. Volk.**
- Staatsgefängene, Offiziere.

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse
in der Nähe von Sevilla vor.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Neu! **Rosegger** Neu!

Die Förstersbuben.

Roman aus den steirischen Alpen.
Brosch. Mk. 4.—; geb. Mk. 5.—.
Empfohlen von den Geschäften

Müller & Gräff.

Soeben erschienen:

Emerson.

Auswahl aus seinen Schriften.

Leicht kart. N. 1.80

F. Meßler'sche Buchhandlung,
Karlsruhe 13.

Liederhalle Karlsruhe.



Sänger-Ausflug,

Sonntag, den 20. d. M., nach Oos—Gallenbach—
Steinbach. Abfahrt 12¹² Uhr.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder
hierzu ergebenst ein.

Einzeichnungsliste liegt im Vereinslokal
(Löwenrachen) auf.

Der Vorstand.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe)

Donnerstag, den 17. Oktbr. 1907

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: In den Zillertaler und Oetztaler
Alpen. Zweiter Abend: Schrammacher —
Grosser Mösele — Stettiner Hütte — Hohe
Wilde — Karlsruher Hütte.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 16. Oktober.

Am 12. d. M. erschwandelte sich ein unbekannter,
etwa 36 Jahre alter Mann in der Oststadt ein Fahr-
rad, das zum Verkauf ausgeschrieben war, dadurch,
daß er das Rad für 65 M. kaufte, aber vor Zahlung
noch eine Probefahrt ausbedang, die gewährt wurde,
worauf der unbekannt Käufer mit dem Rad ver-
schwand. — In der Nacht zum 13. d. M. wurde in
der Kaiserstraße die Scheibe eines Auslagetastens
zertrümmert und daraus mehrere broschierte Romane
entwendet. — Vom 13. auf 14. d. M. wurde einem
Studierenden in der Durlacher Allee mittels Nach-
schlüssel 110 M., darunter ein Hundertmarkschein, ge-
stohlen. — Wegen Bedrohung und Körperverletzung
wurde ein 51 Jahre alter Spezereihändler in der
Südstadt angezeigt, weil er die Frau seines Haus-
herrn mißhandelte und mit Abmurken bedrohte. —
Verhaftet wurden: ein Kellner aus Schonach, der
vom Amtsgericht Heidelberg zur Strafverfolgung
ausgeschrieben und ein Steinbauer aus Empfinger,
weil er von der Staatsanwaltschaft Offenburg wegen
Betrugs verfolgt wird.

Zahnatelier Kopp,

Karlstrasse 12, eine Treppe hoch.

Anfertigung von

künstl. Gebissen, Plomben, Stiftzähnen etc.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Jungbornwäsche,

wer sie einmal getragen, wird ein bleibender Anhänger. **Angenehm auf dem Körper**, hält im Sommer kühl, im Winter warm.

Auf Wunsch nach Maß, einzelne Stücke bis ein halb Duzend inner-
halb 24 Stunden.

Übernahme ganzer Ausstattungen.
Reformhaus „zur Gesundheit“,

Kaiserstraße 40.

21.

**Pianos,
Flügel,
Harmoniums
vermietet**

**H. Maurer,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.**

Seit dem Monat Juli d. J. sind in den ver-
schiedenen Städten Deutschlands falsche Reichs-
kassenscheine von 1882 über 20 M. verbreitet
worden, deren Verfälscher und Verbreiter bisher nicht
ermittelt werden konnten. Die Scheine sind auf
lithographischem Wege hergestellt und leicht an dem
dunkleren Druck — namentlich auf der Rückseite —
als Fälschstücke zu erkennen.

Die Reichsschuldenverwaltung Berlin sichert dem-
jenigen, welcher einen Verfälscher oder wesentlichen
Verbreiter dieser Fälschstücke zuerst ermittelt und der
Polizei oder Gerichtsbehörde dergestalt nachweist,
daß der Verbreiter zur Untersuchung gezogen werden
kann, eine Belohnung von 1000 Mark zu.
(Karlsru. Btg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 18. Oktober. 7. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Auf Rissenstoog.** Schau-
spiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 19. Oktober. 9. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Die Braut von Messina,**
oder: **Die feindlichen Brüder.** Trauer-
spiel in 4 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Ende 3/4 10 Uhr.

Sonntag, den 20. Oktober. 1. Vorstellung
außer Abonnement. Neu einstudiert: **Rienzi,
der Letzte der Tribunen.** Große tragische
Oper in 5 Akten von Wagner. Anfang 6 Uhr.
Ende 10 Uhr.

Montag, den 21. Oktober. 10. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Elga.** Nocturnus von Gerhart
Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzer's.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Eintrittspreise:

am 18. und 20. Oktober Balkon M. 6.—, Sperrsis
I. Abt. M. 4.50,
am 19. und 21. Oktober Balkon M. 5.—, Sperrsis
I. Abt. M. 4.—.

Allgemeiner Vorverkauf zu „Rienzi“ von Montag,
den 14. Oktober, vormittags 9 Uhr an.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer IV.

Donnerstag, den 17. Okt. 1907, vormittags 9 Uhr:
1. Nikolaus Merkel, Schreibgehilfe von Rotens-
fels, wegen Urkundenfälschung.
2. Wilhelm Krügler, früherer städt. Oberjäger
von Steinfeld, wegen Unterschlagung im Amte.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer.

Freitag, den 18. Okt. 1907, vormittags 9 Uhr:
1. Josef Käfer, Bierführer von Forchheim, wegen
Beleidigung, Widerstands und Uebertretung des
§ 123² P.St.G.B.
2. Wilhelm Kank, Tagelöhner von Pforz, wegen
Urkundenfälschung und Betrugs.
3. Albert Michael Reiss, Maler von Käfertal,
wegen Diebstahls i. R.
4. Emil Haber, Schreiners Ehefrau, Anna geb.
Frommholz von hier, wegen fabriklässigen Fälschens.
5. Luise Hauck, geschiedene Pfleger, Fabrikarbeiterin
von Pforzheim, und Elsa Pfleger, Fabrik-
arbeiterin von da, wegen Diebstahls i. R.
6. Wilhelm Friedrich Ludi, Tagelöhner von Gann-
statt, und Runo Max Weber, Tagelöhner
von hier, wegen mehrfachen Diebstahls i. R.,
Widerstands, Beleidigung und Partirerei.
7. Friedrich Zweig, Hilfsarbeiter von Bimmenden,
wegen Diebstahls i. R.
8. Friedrich Bahlinger, Maler von Deschelbronn,
wegen Betrugs i. R.

[6]

Moderne und klassische
Kunstblätter.

E. Büchle,

Photographie- und
Bilderrahmen.

Grosses Lager
eingerahmter Bilder.

Kunsthdlg. u. Rahmenfabr.

Eigene Werkstätte.

Kaiserstrasse 149.

Billige Preise.

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 29. Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Verleihung von Orden und Ehrenzeichen. Dienstmeldungen. Verfügungen und Befanntmachungen der Staatsbehörden: Dienstmeldungen. Des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Namensänderungen; die Pastoration der Italiener betreffend; des Ministeriums des Innern: die Prüfung der Nahrungsmittelchemiker, hier Ernennung der Prüfungskommissionen für das Prüfungsjahr 1907/1908 betreffend; die den Anforderungen des § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechenden Hilfsklassen betreffend; die Filialapotheke in Waldorf betreffend; die Ersatzwahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend; die Verwaltungsaftuarsprüfung für 1907 betreffend. Todesfälle.

Todesfälle. Gestorben sind: am 17. August 1907: Schneberger, Daniel, Bezirksgeometer a. D. in Konstanz, am 22. August 1907: Meyer, Franz, Kreisgerichtsrat a. D. in Sirmach (Schweiz), am 26. August 1907: Baumann, Ulrich, Bezirksgeometer a. D. in Stuttgart, am 14. September 1907: Eberle, Karl, Revisor a. D. in Durlach, am 16. September 1907: Franz, Adolf, Stationskontrollleur in Mannheim-Neckarau.

Mannheim, den 15. Oktober.

Badischer Handelstag.

Am 13. Oktober 1907 tagte in Baden-Baden die Konferenz der Präsidenten, Vizepräsidenten und Sekretäre der sämtlichen im Badischen Handelstag vereinigten Handelskammern. Die Konferenz sprach unter anderem ihr Bedauern darüber aus, daß die Handelskammern vor Erlaß der wichtigen Landesherrenlichen Verordnung vom 20. Juni 1907 die Handelskammern betreffend nicht gehört worden seien und beschloß, dem Ministerium des Innern gegenüber dem Wünsche Ausdruck zu geben, daß bei künftigen Anlässen dies nicht unterlassen werden möge und daß auch Vertreter der Handelskammern in den Landesgewerbebehörden berufen werden möchten, zumal Vertreter fast aller anderen Interessententeile dem Landesgewerbebehörden beigegeben seien.

Einen Hauptgegenstand der Beratungen bildete die Frage der Konkurrenzklause, über die das Großh. Ministerium des Innern Gutachten der Handelskammern eingeholt hat. Aus der Beratung ist festzustellen:

1. Die Badischen Handelskammern halten übereinstimmend die Aufrechterhaltung der Konkurrenzklause an und für sich für notwendig.
2. Es werden verhältnismäßig wenig Verträge mit Konkurrenzklause abgeschlossen, insbesondere bilden Ueberschreitungen der durch das geltende Gesetz gezogenen Schranke mit der Folge einer unbilligen Erschwerung des Fortkommens des Handlungsgelhilfen jedenfalls eine seltene Ausnahme.
3. In der Ueberzeugung, daß etwa vorgekommene Mißbräuche keinesfalls einen ausreichenden Grund zur Abänderung des Gesetzes geben, daß vielmehr die §§ 74-76 H.G.B. dem Gehilfen in vollem Maße die Mittel an die Hand geben, um gegenüber etwaigen Mißbräuchen zu seinem Rechte zu kommen, hat die große Mehrheit der Badischen Handelskammern sich für die Aufrechterhaltung des geltenden Rechts ausgesprochen.

Spanische Schwindelbriefe. In letzter Zeit wurden wieder mehrere im Gebiet des Großherzogtums wohnende Personen durch spanische Schwindelbriefe belästigt. Die Briefe waren meist in Madrid aufgegeben und wimmelten von falschen Vorpiegelungen, z. B. der Briefschreiber befände sich wegen Bankrotts in Haft und bedürfte zur Auslösung eines beschlagnahmten, die Summe von 800 000 fros. in Banknoten enthaltenden Koffers der Hilfe des Adressaten; dieser solle sich nach Madrid begeben, die Prosekkosten des Briefschreibers bezahlen und den Koffer auslösen, wogegen er den dritten Teil der im Koffer befindlichen Summe als Belohnung erhalte.

Dem Publikum wird unter nachdrücklicher Warnung vor diesem Schwindel empfohlen, derartige Briefe der zuständigen Staatsanwaltschaft zur Kenntnis zu bringen.

[7]

Die Kunststickerei-Anstalt
C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6,

empfehlen schon jetzt für die

= Weihnachts-Saison =
den Eingang sämtlicher Neuheiten in
Buntstickereien

von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen zu äußerst billigen Preisen.

Ältere Muster sowohl in angefangenen Arbeiten, sowie auch in gezeichneten Sachen werden bedeutend unter Ankauf abgegeben.

An Sonn- und Feiertagen geöffnet von 11-1 Uhr.

5.4.

Im Saale des Großh. Konservatoriums für Musik **Sofienstrasse 35.**

Beethoven-Cyclus.

Vortrag sämtlicher 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven
zu populären Preisen an 9 Abenden
durch

Walter Petzet.

I. Vortrag: Montag, den 21. Oktober, abends 8 Uhr.

Karten in der Hofmusikalienhandlung **Fr. Doert, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.** — Telephon 2003. 2.1.

„Zum „Elefanten“,“
42 Kaiserstraße 42.

Heute Donnerstag, den 17. Oktober

Streich-Konzert,

ausgeführt von einer Abteilung der

Kapelle des Artillerie-Regiments „Großherzog“ Nr. 14.

ff. helles und dunkles Moninger Bier,
sowie **ff. hausgemachte Leber- und Griebenwürste.**

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein

Josef Klein.

Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.

In Handarbeiten

bin ich mit den neuesten Erzeugnissen wieder auf das reichhaltigste sortiert und halte mich namentlich auch in Anfertigung ganzer

Spelse- und Schlafzimmer- sowie Salon-Ausstattungen

bestens empfohlen.

Rest der älteren Stücke liegt zu aussergewöhnlich billigen Preisen separat auf.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Anteilnahme bei dem Heimgange meiner geliebten Frau und Mutter sagen herzlichsten und innigsten Dank

J. Schuhmacher, Privatier.

A. Schuhmacher, Kaufmann.

Karlsruhe, 16. Oktober 1907.



103.

Trauer-Hüte

in größter Auswahl bei
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.
— Telefon 1609. — 104.

Miet-Pianos

empfiehlt
Ludwig Schwelsgut,
Hofl., Erbprinzenstr. 4.

Alkoholfreies Restaurant

Markgrafenstr. 41, Zentrum der Stadt.

Gutes Mittag- und Abendessen in und außer Abonnement. **Kein Trinkzwang.**

Besitzer: **Jos. Schlund.**

Hoftheater. Brahms Requiem.

Chorproben: Freitag, den 18. ds. Mts., abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, für Tenor und Bass, Samstag, den 19. ds. Mts., abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, für Sopran und Alt.

Hofkapellmeister **Dr. Göhler.**

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 17. Oktober 1907:

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Paul.
8 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
8 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 2 Uhr entschlief nach langem Leiden im Alter von 50 Jahren mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Donecker

wobon wir Verwandte, Freunde und Bekannte hierdurch in Kenntnis setzen.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karoline Donecker, geb. Ziegler.

Wilhelm, Gustav, Ludwig,

Heinrich u. Ferdinand Donecker.

Die Beerdigung findet Freitag, den 18. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. *

Trauerhaus: Scheffelstraße 35.